



Ämilianus-Bote

Juli- August -September 2024



Liebe Pfarrgemeinde, liebe Mitchristen,

mit Freude möchten wir uns einem besonderen Thema widmen, das für Christen aus allen Kirchen von großer Bedeutung ist: **dem Abendmahl**. Jesus selbst hat uns dieses Mahl zur Erinnerung an seinen Tod und seine Auferstehung gegeben, und es ist ein zentraler Bestandteil unseres Glaubenslebens. Der Apostel Paulus erinnert uns im 11. Kapitel seines ersten Briefes an die Korinther daran, das Abendmahl nicht auf einen bloßen liturgischen Brauch zu reduzieren. Mit den Worten: „Wer also unwürdig das Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, der ist schuldig am Leib und Blut des Herrn,“ mahnt er uns, die immense Bedeutung dieses von Jesus gestifteten Gedächtnisses stets zu beachten.

Unabhängig davon, ob das letzte Mahl, das Jesus vor seinem Tod mit seinen Jüngern einnahm, direkt ein Passahmahl war, wie es die Evangelien von Markus, Matthäus und Lukas darstellen, oder ein Mahl mit paschalischem Charakter am Vorbereitungstag des Passahfestes, wie es im Johannesevangelium beschrieben wird – eines steht fest: Das Mahl Jesu hat tiefe paschalische Wurzeln. Daher ist es von großer Bedeutung, das im Alten Testament beschriebene Passahmahl genauer zu betrachten. Dies hilft uns zu verstehen, was Paulus meint, wenn er sagt: „Christus wurde als unser Passahlamm geopfert“ (1 Kor 5,7).

Lassen Sie uns gemeinsam, mit einem frohen und dankbaren Herzen, tiefer in die Bedeutung des Abendmahls eintauchen und die Verbindung zu den paschalischen Wurzeln erkennen, die uns mit unserer reichen biblischen Tradition verbinden.

Ihr/ Euer

Don Robert

1. Mai 2024: 20. Jahre Priester Mag. Robert Jamróz

Geschätzter

Herr Pfarrer und geistl. Rat, lieber Don Robert!

Wege die wir gehen!

Wir alle gehen unseren eigenen, den uns vorgezeichneten Weg.

Es gibt Wege die gerade und ausgedehnt sind. Wieder andere sind verschlungen, gehen mitunter steil bergauf oder führen uns in einen Abgrund.



Gar manche Wege sind gepflegt und begleiten die Menschen ohne schwere Lasten durch ihr Leben.

Viele aber sind übersät mit Beschwerden, Hindernissen und Schranken.

Und so hasten, laufen, rennen und stolpern wir auf unseren Wegen durch die Zeit.

Ich weiß es nicht lieber Herr Pfarrer, ist ein Lebensweg den Menschen vorgezeichnet oder bestimmen wir irgendwann selbst welchen Weg wir gehen wollen?

Wahrscheinlich trifft wohl Beides zu.

Ein Seelsorger, den wir in unseren Schicksalstagen um Hilfe und Fürsprache bitten, dieser Mensch geht einen Weg der für viele von uns nicht erstrebenswert ist. Die Richtung aber ist vorgegeben.

Die Auszeichnung für diesen besonderen Weg geboren zu werden erfährt nur ein ausnehmend kleiner Teil der Menschheit.

Die Route mit den vielen großen und kleinen Schritten, die ein Geistlicher während der Ausübung seines Berufes hinter sich lassen muss, ist für uns unüberschaubar.

Zweifel und Fragezeichen sind hier wohl so manches Mal die einzigen Begleiter.

Um ein im Glauben standfester Seelsorger zu sein, dazu braucht es einen langen Atem, Geduld mit den Zweiflern, Ausdauer im Verkünden der Evangelien, ein unerschütterliches Gottvertrauen und im Innersten der Seele ein Feuer für Christus, welches heiß und inzig brennt.

Das lieber Herr Pfarrer wünschen wir dir für alle deine kommenden Tage als Priester, aus tiefstem Herzen.

Wir sind sehr dankbar für deine Seelsorge und wir wollen dich auf deinem Weg begleiten!



Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zur Pfarrsekretärin

In unseren Pfarrgemeinden gibt es Grund zur Freude:

Unsere Pfarrsekretärin Frau Lackner Barbara hat ihre Ausbildung zur Pfarrsekretärin erfolgreich abgeschlossen.

Am Mittwoch, dem 22. Mai 2024, wurde im Rahmen eines Festaktes im Festsaal des Diözesanhauses in Klagenfurt das Zertifikat überreicht. Die feierliche Überreichung wurde von Herrn Dr. Michael Kapeller durchgeführt.



Wir gratulieren herzlich zu diesem bedeutenden Meilenstein und freuen uns, dass unsere Pfarrsekretärin nun ihre erweiterten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Gemeinden Glödnitz, Altenmarkt und Deutsch-Griffen einbringen kann.

Ihr Engagement und ihre Hingabe sind eine wertvolle Bereicherung für uns alle. Die Pfarrgemeinderäte wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Gottes Segen bei ihren Tätigkeiten in der Pfarre und ihrer eigenen Firma, der **Schneiderei „Knopf.Nadel.Herz“**.

Erstkommunion in der Pfarre Altenmarkt



Am Sonntag, dem 5. Mai 2024, fand in der Pfarrkirche Altenmarkt ein besonderes Ereignis statt, denn Jana-Maria Buchacher, feierte ihre Erstkommunion. Vor dem Altar der festlich geschmückten Kirche nahm Jana-Maria zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie unter dem Segen ihrer Familie, Freunde entgegen.

In diesem Jahr war sie das einzige Kind in unserer Pfarre. Der Pfarrgemeinderat wünscht Jana-Maria Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg. Möge die Freude und Bedeutung dieses besonderen Tages sie immer begleiten und stärken.

Bitttage



So wie jedes Jahr, fanden auch heuer wieder, traditionell an den Tagen vor Christi Himmelfahrt, die Bitttage statt. Am Montag pilgerten wir nach Weitensfeld zum Bittgottesdienst, am Dienstag nach Zweinitz zum Bittgottesdienst und am Mittwoch kamen die Pilger aus den umliegenden Pfarren nach Altenmarkt, wo wir gemeinsam mit Pfarrer Charles DEEKOLLU den Bittgottesdienst gefeiert haben.

Kirchenrechnung Altenmarkt

Einnahmen

| | |
|--|--------------------|
| Kirchenopfer und sonstige Opfertragnisse | 5.901,41 € |
| Spenden | 433,79 € |
| Stipendienanteile | 891,00 € |
| Stolaanteile | 140,00 € |
| Ertrag von Nutzgründen | 5.196,52 € |
| Ertrag vom Friedhof | 1.571,78 € |
| Ertrag von Veranstaltungen | 1.001,80 € |
| Habenzinsen | 4,06 € |
| Durchlaufende Kollekten, Sammlungen | 2.299,49 € |
| Sonstige Einnahmen | 5.319,90 € |
| Summe Einnahmen | 22.759,75 € |

Der Abgang ist aus Rücklagen gedeckt.

Die Rechnungsprüfung erfolgte durch die Rechnungsprüfer und der Diözese Gurk.

Ausgaben

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Personalaufwand | 3.120,32 € |
| Gottesdiensterfordernisse | 1.018,41 € |
| Aufwand Verkündigung | 2.314,99 € |
| Rückerstattungen | 602,76 € |
| Kanzleierfordernisse | 143,04 € |
| Neuanschaffungen Inventar | 23.901,10 € |
| Renovierungen/Reparaturen | 5.371,28 € |
| Betriebskosten | 2.421,50 € |
| Steuern, Abgaben, Sollzinsen | 1.377,09 € |
| Versicherungen | 1.235,49 € |
| Organistenschule | 43,60 € |
| Durchlaufende Kollekten, Sammlungen | 2.306,29 € |
| Auszahlungen Stipendienanteile | 530,00 € |
| Ausgaben | 44.385,87 € |
| | |
| Abgang | - 21.626,12 € |

Gottesdienstordnung Juli 2024

- So, 7. Juli 08:30 hl. Messe in St. Andrä**
++ Gabriele und Walter Egger;
+ Gerlinde Reinsberger;
+ Otto Stuhler
- So, 14. Juli 10:00 Sängerfest der SR-Alpensohn in Altenmarkt - hl. Messe**
++ Für verstorbene Sängerkameraden;
++ Berta und Ferdinand Reinsperger
- So, 21. Juli 08:30 hl. Messe**
++ Ernestine und Johann Ragoßnig
- Fr, 26. Juli 06:00 Fußwallfahrt nach St. Lorenzen**
Treffpunkt um 06:00 Uhr in Hochrindl
- So, 28. Juli 08:30 hl. Messe**
+Maria Reinsperger;
+ Elisabeth Puff

Gottesdienstordnung August 2024

- Sa, 3. Aug. 17:00 Vorabendmesse**
auf gute Meinung
- Sa, 10. Aug. 17:00 Vorabendmesse**
++ Karoline und Simon Schneeberger;
++ Johannes Kandutsch
- Mi, 14. Aug. 17:00 Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt-Kräuterweihe**
++ Agnes Stark und Ang.;
++ Johann und Johanna Reinsberger;
++ Julius und Albina Petscharnig;
++ Lorenz und Maria Ettinger und Antonia Schlowak

- So, 18. Aug. 10:00 Erntedankfest in St. Andrä:
Festgottesdienst mit Prozession anschl.
gemütliches Beisammensein**
++ der Fam. Egger;
+ Gerlinde Reinsberger;
++ Ida und Edmund Lattacher;
++ Linda Laßnig und Ang.;
++ ++Regina und Erwin Haber
- So, 25. Aug. 08:30 Wortgottesdienst**

Gottesdienstordnung September 2024

- So, 1. Sep. 10:00 Erntedankfest in Altenmarkt : Festgottesdienst mit
Prozession durch den Ort, anschl. Pfarrfest.**
++ der Fam. Winkler vulgo Krämeegger;
++ der Fam. Kraßnitzer vulgo German
- So, 8.Sep. 08:30 hl. Messe**
++ Franz und Gustava Stromberger und. Ang.
- So, 15. Sep. 08:30 hl. Messe**
++ Günther und Rudolf Weinzierl;
++ Maria Ruditz und Ang.;
++ Albin Tratting und Ang.
- So, 22. Sep. 08:30 Wortgottesdienst**
- So, 29. Sep. 08:30 hl. Messe in Andrä**
++ Gabriele und Walter Egger

Sommerrätselbild: Wohin in den Urlaub?

Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub. Wohin?

Das findet Ihr heraus, wenn Ihr mit Maria überlegt, welche Dinge sie NICHT mitnehmen muss.

Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll (achtet auf die Hintergrundfarben der Buchstaben), ergeben das Urlaubsziel.



Impressum:

Röm. kath. Pfarramt Glödnitz, 8.-Dezember-Straße 2, 9346 Glödnitz, f. d. l. v. Pfarrer Mag. Robert Jamróz, Tel.Nr.: 04265/8213 oder 0676/8772 8335, E-Mail: gloednitz@kath-pfarre-kaernten.at. Bitte informieren Sie sich auch bei den Messen und an den Anschlagtafeln über die Gottesdienstzeiten.

Titelbild: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de; Vorwort: Pfarrer Mag. Robert Jamróz;

Text Seite 3 :Waltraud Merl, Bilder 3-4: Pfarre Deutsch-Griffen; Text Seite 5: Josef Marx, Bild Seite 5:

Diözese Gurk; Text und Bild Seite 6: Josef Marx, Text und Bild Seite 7: Herbert Rauscher

Rätsel: *Daria Broda*, www.knollmaennchen.de, In: www.pfarrbriefservice.de ;

Lösungswort: NEINAPS

Zeichnungen der Kirche Titelbild: Vincenc Gotthardt Änderungen und Irrtümer vorbehalten